



AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

Ausgabe 46 vom 14. November 2019

Seite 1

Not- und Bereitschaftsdienste

Siehe letzte Seite unten rechts

Aus dem Rathaus

Einladung zur **Bürgerversammlung**
am Freitag, 22.11.2019 um 19.30 Uhr in der
Achberghalle

Tagesordnung:

1. Ehrung von Blutspendern
2. Bericht des Bürgermeisters zur Lage und zu den Zielen der Gemeinde
3. Ehrung der Fussballmannschaften von Achberg zum Aufstieg
4. Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Um auf Anfragen umfassende und sachgerechte Antworten gewährleisten zu können, besteht für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Achberg die Möglichkeit, schriftlich formulierte Fragen zur Bürgerversammlung bis Dienstag, 19.11.2019 an die Gemeindeverwaltung zu richten. Es können auch am Abend der Bürgerversammlung Anfragen gestellt werden.

Bekanntmachung des Feststellungsbeschlusses zur Jahresrechnung 2018

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 07.11.19 durch Beschluss das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 festgestellt. Der Feststellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jahresrechnung und Rechenschaftsbericht liegen in der Zeit von Montag, 18.11. bis Dienstag, 26.11.2019 je einschließlich im Rathaus während der üblichen Dienstzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Auf den Aushang im Schaukasten des Rathauses wird hingewiesen. Dr. Aschauer, BM

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 07. November 2019

Die **Niederschrift** der öffentlichen Sitzung vom 10.10.2019 wird genehmigt. Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.10.2019 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben. Die Tagesordnung der Sitzung wird genehmigt.

Zum **Baugesuch** auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem bisher nicht bebauten Grundstück Am Königsbühl 17 wird erläutert, dass das im Bebauungsplan eingetragene Bauquartier mit 20 m Abstand zum Wald nicht mehr den aktuellen Vorschriften des Baugesetzbuchs mit 30 m Waldabstand entspricht. In einem ähnlich gelagerten Fall dieses Bebauungsplans an der Argenstraße 18 ist daher ohne Änderung des Bebauungsplans vom Bauquartier abgewichen worden und der aktuell vorgeschriebene Waldabstand eingehalten worden. So ist auch bei diesem Vorhaben verfahren worden, weswegen nun eine Befreiung von den Festsetzungen des Bauquartiers erforderlich wird. Es wird empfohlen diese Befreiung zu erteilen, zumal sich das Gebäude gut in die Baulinie der beiden Nachbarhäuser einfügt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig sein Einvernehmen zu dieser und zu evtl. weiteren notwendigen Befreiungen bei der Dachform mit dem schräg abgeschnittenen Satteldach.

Zum **Entwurf für die Fortschreibung des Regionalplans** hat die Gemeinde nach Beschluss in der Sitzung vom September 2019 eine Stellungnahme abgegeben, die Korrekturen in der Ausdehnung des regionalen Grünzugs gefordert hat. Diese aus Gründen der Siedlungsentwicklung und Gewerbeansiedlung gewünschten Korrekturen sind am 11.10.2019 mit Herrn Franke als Vorsitzendem und Herrn Winkelhausen als Planer des Regionalverbands besprochen worden.

Im Ergebnis werden die gewünschten Änderungen zur Realisierung von Siedlungsflächen im Bereich des Bebauungsplans Gartenstraße-Doberatsweiler ohne weitere Kompensation akzeptiert.

Keine Planänderung möglich ist hingegen im Bereich der zwischen Englitzweg und Himmelreich zur Einrichtung einer Siedlungsfläche beantragten Aussparung des regionalen Grünzugs. Hier bleibt es sowohl aus Gesichtspunkten der Regionalplanung als auch an der ablehnenden Haltung eines Grundeigentümers bei der Ausweisung des Grünzugs, womit in diesem Bereich keine Siedlungsentwicklung möglich wird. Bei den Gewerbeflächen wurde die in der Sitzung aus den Reihen der Räte angeregte Fläche östlich der Landesstraße zwischen Esseratsweiler und Doberatsweiler abgelehnt, weil hier keine Anbindung an eine bestehende Siedlungsstruktur besteht. Die östlich des Bebauungsplans der Fa. Blech und Stahl beiderseits der Kreisstraße beantragte Aussparung aus dem regionalen Grünzug wird südlich der Kreisstraße genehmigt.

Der Rat nimmt diese Information zur Kenntnis, wobei Herr Wirthwein nachfragt ob die Gewerbefläche auch verfügbar

ist. Der Bürgermeister berichtet, dass dies aufgrund der geführten Vorgespräche zu erwarten ist.

Die im Planentwurf enthaltene Vorschrift einer Alternativenprüfung für landwirtschaftliche Bauvorhaben im regionalen Grünzug wurde ebenfalls beim Ortstermin am 11.10.2019 angesprochen. Hier erklärten die Vertreter des Regionalverbands, dass diese Festsetzung auch schon im jetzt gültigen Plan eingetragen ist und dass sich hieraus in den letzten Jahrzehnten keine relevanten Problemlagen für bauwillige Landwirte ergeben haben.

Zu den im regionalen Grünzug entlang der Autobahn A96 nicht möglichen Freiflächen für Photovoltaikanlagen wird eine ergänzende Beratung durchgeführt. In der Aussprache ergeben sich unterschiedliche Auffassungen über die Notwendigkeit solcher Anlagen im Zuge der Energiewende. Während Herr Wirthwein die Auffassung vertritt, dass Solarpaneele auf Dächer gehören und die Landwirte Kaeß und Messmer den Flächenverbrauch für diese Anlagen kritisch sehen, werden im Rest des Gremiums solche Anlagen zur Erreichung der Ziele der Energiewende als notwendig erachtet. Es wird mit 7:3 Stimmen beschlossen, an den Regionalverband eine weitere Forderung zur Ausparung des Grünzugs zum Zweck der Errichtung von PV Anlagen entlang der Autobahn zu stellen.

Die **Jahresrechnung 2018** wird von Frau Ruh als Finanzfachbeamtin mit Vorbericht und den über- und außerplanmäßigen Ausgaben vorgetragen. Aufgrund gegenüber dem Planansatz im Jahr 2018 wieder erhöhten Einnahmen aus der Gewerbesteuer erwirtschaftete der Verwaltungshaushalt im vergangenen Jahr anstelle des mit 55.675 € geplanten und im Nachtragshaushalt schon auf 373.282 € erhöhten Überschusses nun einen Überschuss in Höhe von 1.034.631 €. Zur Finanzierung des Vermögenshaushalts war deswegen eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage mit 283.805 € erforderlich, was gegenüber der Planung von 1.248.368 € erheblich geringer ist. Die Rücklage der schuldenfreien Gemeinde beträgt zum Jahresende 2018 1.371.170 €.

Aus dem Vermögenshaushalt wurden zusätzlich Haushaltsreste für in 2018 nicht beendete Vorhaben – vor allem im Bereich des Martin-Grisar-Hauses – in Höhe von 1.547.266 € gebildet.

Die überplanmäßigen Ausgaben und der Rechnungsabschluss werden einstimmig genehmigt. Abschließend bemerken der Vorsitzende und Frau Ruh, dass das diesjährige Ergebnis sehr gut ist, aber sich im kommenden Jahr mit erhöhten Umlagen und geringen Finanzzuweisungen wieder wie im Jahr 2017 mit einem sehr schwachen Ergebnis auswirken wird. Deswegen ist ein Teil des diesjährigen Überschusses als Reserve für das kommende Jahr zu sehen. Auch für die Zukunft ist die Gemeinde auf jährliche Gewerbesteuerereinnahmen in der Größenordnung von 800.000 € angewiesen um ihre Pflichtaufgaben erfüllen zu können. Der Vorsitzende und der Rat bedanken sich bei Frau Ruh für die Aufstellung und den Vortrag der Jahres-

rechnung, die abschließend ohne Gegenstimme beschlossen wird.

Bürgermeister Aschauer informiert, dass der Landkreis neben Radwegen an besonders gefährlichen Strecken ein flächendeckend ausgeschildertes **Radwandernetz auf öffentlichen Straßen** plant. Für den gesamten Landkreis wurde nach Vorstudien im Jahr 2014 ein mit der Verwaltung abgestimmter Vorschlag erstellt, zu dem das Einverständnis der Gemeinde erforderlich ist. Nach Aufstellung der Wegweiser durch den Landkreis soll der Unterhalt der Beschilderung an die Gemeinden übergehen.

Die Beschlusslage des Gemeinderats aus den Beratungen von 2014 ist jedoch grundsätzlich kritisch gegenüber den ausgeschilderten Radwanderrouten auf den engen und in den Walddurchfahrten keine Ausweichmöglichkeit bietenden Gemeindestraßen und auf der ebenfalls schmalen und doch stärker befahrenen Landesstraße. Gerade ortsunkundige Radfahrer können hier vor allem bei landwirtschaftlichem Verkehr rasch in gefährliche Situationen kommen.

In der Aussprache wird klar, dass der Gemeinderat das nun vom Landratsamt bzw. vom beauftragten Planungsbüro vorgeschlagene Radwandernetz auf der Landesstraße, den Kreisstraßen und den Gemeindestraßen trotz grundsätzlicher Bedenken mitträgt. Der Beschilderung wird mit der Bedingung zugestimmt, dass die Gemeinde Achberg keine Verantwortung für Radfahrer-Unfälle mit Personenschäden übernimmt, die sich auf den so ausgeschilderten Strecken ereignen. Der Rat befürwortet weiterhin die Anlage eines Geh- und Radwegs parallel zur Landesstraße L 2374 und sieht darin die bessere Alternative gegenüber der Führung der Radwanderroute über die Gemeindestraße von Lattenweiler über Doberatsweiler, Esseratsweiler, Bahlings nach Buflings und weiter nach Roggenzell.

Dem Rat ist bewusst, dass die Gemeinde mit einem Teilbetrag in der Größenordnung von 1.000.000 € an den Kosten dieses Geh- und Radwegs nach den Regeln des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes beteiligt wird und ist gewillt diesen Geh- und Radweg in mehreren Teilabschnitten zu bauen.

Nachdem die jetzt erarbeitete Lösung auf den Straßen nicht den Grundvorstellungen des Rats zu einem sicheren Netz der Radwanderrouten entspricht, will der Rat auch keine Zustimmung zur Vereinbarung über die Radwegebeschilderung geben. Der Rat ist der Ansicht, dass der Unterhalt der Schilder auf Dauer in der Baulast des Landratsamts liegen soll.

Der Gemeinderat wird informiert, dass aufgrund Vorgaben der Europäischen Union bis zum 23.09.2020 die **Internet-Auftritte der Gemeinden barrierefrei** gestaltet werden müssen. Barrierefrei bedeutet, dass für Sehbehinderte wahlweise die Texte in sehr großer Schrift und die Bilder mit starken Kontrasten erscheinen. Für Nutzer, welche in der deutschen Sprache nicht sattelfest sind, sollen als optionale Wahlmöglichkeit wichtige Texte in einer ein

Fortsetzung auf Seite 5

Kirchliche Mitteilungen der Achberger katholischen Pfarreien

St. Michael Essersweiler (EW) St. Georg Siberatsweiler (SW) in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“







Seelsorgeeinheit „An der Argen“ www.se-argen.drs.de

Katholische Kirchengemeinden: St. Johannes und St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix und Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael, Essersweiler (EW) und St. Georg, Siberatsweiler (SW)

**Kontakte der Seelsorgeeinheit**

Pfarrer Dr. Matthias Hammele Tel. 07520 96160 **Pastoralreferentin Mirjam Schweizer** Tel. 07528 927106
 ✉ Matthias.Hammele@drs.de Tel. 07520 96180 ✉ Mirjam.Schweizer@drs.de Tel. 0174 7964816
Pfarrvikar Pfr. Erhard Galm Tel. 07528 927149 **Gemeindeassistentin Verena Vey** Tel. 07520 9669066
 ✉ Erhard.Galm@drs.de ✉ Verena.Vey@drs.de
Pfarramt Achberg, Sylvia Manz Tel. 08380 254 ✉ Pfarramt.Achberg@drs.de Bürozeit: Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr

Gottesdienstordnung vom 15. November bis 24. November 2019

	15. Nov. Werktag	16. + 17. Nov. 33. Sonntag im Jahreskreis Volkstrauertag Diasporakollekte	18. – 22. Nov. Werktage	23. + 24. Nov. Christkönigssonntag Hochfest Jugendkollekte
Achberg	Freitag, 15.11. 19:00 Uhr Messfeier Schlosskapelle Achberg	Sonntag, 17.11. 09:00 Uhr (EW) Wort-Gottes-Feier Gefallenenedenken am Volkstrauertag	Freitag, 22.11. 17:30 Uhr (EW) Rosenkranz 18:00 Uhr (EW) Messfeier	Samstag, 23.11. 17:30 Uhr (EW) Rosenkranz 18:00 Uhr (EW) Messfeier
Amtzell 		Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier, Gefallenenedenken am Volkstrauertag	Mittwoch, 09:00 Uhr Rosenkranzgebet Donnerstag, 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Pfärrich 				Sonntag, 09:00 Uhr Messfeier
Haslach 		Samstag, 17:00 Uhr Messfeier St. Konrad Sonntag, 09:00 Uhr Messfeier, Gefallenenedenken am Volkstrauertag	Donnerstag, 08:00 Uhr Messfeier St. Konrad Freitag, 18:00 Uhr Messfeier	Samstag, 17:00 Uhr Messfeier St. Konrad
Primisweiler 		Sonntag, 09:00 Uhr Messfeier Gefallenenedenken am Volkstrauertag / Musikkapelle	Dienstag, 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, 09:30 Uhr Messfeier Patrozinium, Clemenschor 18:00 Uhr Jugendgottesdienst
Schwarzenbach 			Donnerstag, 18:00 Uhr Messfeier	
Roggenzell 		Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier, Gefallenenedenken am Volkstrauertag	Mittwoch, 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, 10:30 Uhr kein Rosenkranz Familiengottesdienst Kirche Klein + Gross

Gebetsgedenken:

So., 17.11.: Verstorbene Kameraden der Krieger- und Soldatenkameradschaft Achberg,
 Fr. 22.11. Verst. der Familie Martin und Bernhart, Gebhard und Anni Dehm und Sohn Gebhard, Verst. der Familie
 Nuber Essersweiler,
 Sa. 23.11. Margret Egger, Anna und Josef Heiting, Rita und Karlheinz Rief

Ministrantendienste:

So., 17.11.: Valentin Heider, Benedikt Heider, Lisa Hirenbach, Fridolin Maass, Mika Stolz, Manuel Kaeß,
 Fr. 22.11. Annika Schweizer, Sathya de Jong, Johanna Hamacher, Felizitas Schweizer,
 Sa. 23.11. Anna-Lena Krug, Manuel Krug, Adrian Sutter, Elias Buck, Stefan Schweizer, Paul Maass

Fortsetzung der kirchlichen Mitteilungen auf der Rückseite:

Messe in der Kapelle im Schloss Achberg und Segnung des renovierten Wegkreuzes am Schlossparkplatz

Am Freitag, den 15. November um 19.00 Uhr feiern wir mit Pfarrer Erhard Galm die jährliche Abendmesse in der Hauskapelle im Schloss Achberg.

Bereits um 18.00 Uhr wird das neu renovierte Wegkreuz am Schlossparkplatz gesegnet.

Herzliche Einladung.

(Die Segnung des ebenfalls renovierten Wegkreuzes auf dem Grundstück „Am Königsbühl 2“ der Familie Auchter erfolgt vor dieser Feier.)

Firmvorbereitung 2020

Aktionstag in Primisweiler am Samstag, 16.11.2019 10:00 Uhr im Gemeindehaus in Primisweiler

Kirchengemeinderatssitzung Achberg öffentlich, am Mittwoch 20.11.2019, 20:00 Uhr
im Gemeinderaum in Esseratsweiler Schulstraße 13,

Jugendgottesdienst in Primisweiler

„Keine Sorge: Ich denk an dich“

Herzliche Einladung an alle Jugendliche zum Jugendgottesdienst

am Sonntag, 24. November um 18:00 Uhr in die Kirche Primisweiler.

Voranzeige Adventsnachmittag mit Basar am 1. Dezember in der Achberghalle

Wie es schon eine schöne Tradition ist, wollen wir Sie am Ersten Advent beim Adventsnachmittag der Kirchengemeinde in der Achberghalle mit einem Basar mit schönen Dingen rund um den Advent erfreuen.

Einige sind schon fleißig am Werken. Wer Kuchen oder Plätzchen backt kann sich bei Hilde Haid Tel 346 melden. Am 23. und 25. 11. treffen wir uns bei Erika Krug zum Adventskränze binden. Wer etwas zum Basar beitragen möchte, kann sich bei Thomas Krug 981998 oder Roland Wochner 686 melden.

Kindermette in Achberg 24.12. 2019 um 16 Uhr

Hallo liebe Achberger Kinder und Jugendliche!

Es sind zwar noch etwas über 35 Tage bis Weihnachten, aber trotzdem steht das Krippenspiel schon vor der Tür. Dazu brauche ich euch wieder.

Wer also Lust hat, am Heiligabend mitzuspielen,

kommt am Sonntag 17. November um ca. 10.30 Uhr in die Kirche nach Esseratsweiler

(nach dem Gottesdienst) zur ersten Besprechung bzw. Rollenvergabe.

Wenn ihr am Sonntag nicht könnt, aber trotzdem mitspielen wollt, meldet

euch bitte bei mir (Mirjam Schweizer 9818490); auch bei Fragen! Ich freue mich auf euch!

Beerdigungsdienst für alle Gemeinden (18.-22.11.)

Pastoralreferentin Mirjam Schweizer

Aus den Nachbargemeinden: Roggenzell - Ausflug der Ministranten

Zum Ende der Herbstferien machten die Ministranten aus Schwarzenbach und Roggenzell einen gemeinsamen Ausflug. Morgens ging es mit Zug und Bus nach Sonthofen ins Hallenbad „Wonnemar“. Dort wurde gebadet, gerutscht, gelacht, relaxed, gespeist,..... Im Anschluss ans Hallenbad – frisch gewaschen und gestriegelt- spazierten wir zielstrebig in Richtung Stadtmitte zu einer Eisdiele um das vermutlich letzte Eis des Jahres zu genießen. Am Abend fuhren wir alle gut gelaunt mit dem Zug zurück und wurden in Hergatz von den Eltern abgeholt.

Bis zum nächsten Mal,

Sandra Barth und Daniela Renz

Geistlicher Impuls

„Gott hat ein bestimmtes Werk mir übertragen und keinem anderen. Ich habe meine Aufgabe, meine Sendung – und wenn ich sie in diesem Leben nie erfahre, im künftigen wird sie mir kund. Irgendwie bin ich zur Ausführung seiner Pläne nötig: Ich bin an meinem Platz so nötig wie ein Erzengel am seinigen. Gott hat mich nicht umsonst erschaffen. Ich soll auf meinem Posten ein Engel des Friedens, ein Verkünder der Wahrheit sein.“

John Henry Newman (1801 – 1890); am 13.10.2019 heiliggesprochen.

fachen Sprache dargestellt werden. Für Menschen mit Leseschwäche sind wichtige Texte vertont und werden vorgelesen. Falls noch Hörschädigung dazu kommt, werden die Texte auf Filmen in Gebärdensprache übersetzt.

Die Arbeiten zur Umgestaltung der Internetseite auf die geschilderten Anforderungen sind sinnvoller Weise von dem bisher für die Homepage zuständigen Dienstleister, der Fa. Hitcom aus Dunningen durchzuführen, weil hier die notwendigen Kenntnisse über die Programmierung der Seite vorliegen. Die Arbeiten kosten für die Anwendung auf einem PC 5.940 €. Wenn die gesamte Internet-Seite der Gemeinde noch so umprogrammiert wird, dass sie auf Smartphones problemlos gelesen werden kann, sind 7.480 € angeboten. Zusätzlich kommt noch eine Anwenderschulung für das Rathauspersonal in Höhe von 950 € hinzu.

In der Diskussion bezeichnet Herr Wirthwein den Internet-Auftritt der Gemeinde als unübersichtlich und wenig brauchbar, was von den übrigen Räten aber nicht unbedingt so gesehen wird. Bürgermeister Aschauer stellt fest, dass bisher aus der Gemeinde keine Meldungen gekommen sind, dass Menschen mit den oben genannten Einschränkungen keinerlei Hilfe von ihren Mitmenschen erhalten und sich somit die Notwendigkeit einer barrierefreien Option des Internetauftritts zwingend darstellt.

Unabhängig von den in der Beratung vorgetragenen Nebenargumenten wird abschliessend einstimmig beschlossen die Umstellung einschliesslich der Verbesserung für mobile Endgeräte an die Firma Hitcom zu beauftragen.

Bürgermeister Aschauer gibt bekannt, dass der asphaltierte **Straßenrand kurz vor der Hofstelle Englitz** stark ausgefahren und brüchig ist. Im Zuge der Befestigung eines an die Straße angrenzenden Platzes hat der Bauherr angeregt, auf Kosten der Gemeinde die Straße auf einer Länge von etwa 50 m in einem 1 m breiten Streifen auszubauen und neu zu asphaltieren. Der Bürgermeister hat dieser Maßnahme vor Ort zugestimmt, was vom Gemeinderat gebilligt wird.

Der Förderantrag der **Initiative Achberg blüht für das Jahr 2020** wird mit 1000 € und den dafür geplanten Maßnahmen bekannt gegeben. Gleichzeitig berichtet die Initiative über die im vergangenen Jahr durchgeführten Maßnahmen und Veranstaltungen, die naturkundlichen Charakter haben. Der Rat ist wie jedes Jahr sehr angetan von der Leistung der Initiative und beschließt einstimmig die beantragte Förderung zu gewähren.

Der Antrag des Deutschen Roten Kreuzes auf **Aufstellung eines Altkleidercontainers** in Achberg liegt den Räten als Sitzungsvorlage vor. Der Rat stellt in der Aussprache fest, dass man sich zusammen mit der Kirche in einem intensiven Prozess auf die Aktion Hoffnung als Altkleidersammler geeinigt hat und mit diesem in den letzten Jahren positive Erfahrung gesammelt hat. Es wird als nicht sinnvoll erachtet neben den Containern der Aktion Hoffnung weitere Container einer anderen Sammelorganisation

aufzustellen. Andere Standorte als der am Feuerwehrhaus kommen für den Rat nicht in Betracht, womit der Antrag einstimmig abgelehnt wird.

Auf die Anregung von Frau Reischmann neben den Altkleidercontainern auch die Glas- und Blechcontainer an einen Standort bei der Grünmüll- und Wertstoffsammelstelle in Siggenreute aufzustellen, schildert der Bürgermeister zunächst die dortigen Platzverhältnisse, die auf der befestigten Fläche keinen Platz überlassen weil hier Fläche für den Einsatz der Hackmaschine benötigt wird. Des Weiteren ist es nicht sinnvoll die Glascontainer beim Grünmüll aufzustellen, weil dann Glasscherben im Grünmüll die Folge sein werden. Und nachdem die Bevölkerung allen Verboten zuwiderhandelnd immer wieder die Wertstoffsäcke ausserhalb der Annahmezeiten neben dem verschlossenen Wertstoffcontainer ablagert die dann von Füchsen und Ratten aufgerissen werden, sind die Altkleidercontainer an diesem Standort dann eher von Ratten besiedelt. Zusammenfassend empfindet der Bürgermeister die Anlieferdisziplin sowohl bei den Wertstoffen als auch beim Grünmüll als sehr niedrig und beschämend für Achberg. Die vom Landratsamt angestrebte Erfassung der Wertstoffe über einen Holdienst bei den Haushalten wird dieses Problem zwar beseitigen, aber die Abfallgebühr deutlich erhöhen.

Beschaffungen des Bauhofs für eine Kennzeichnung der Behindertentoilette in der Achberghalle, für einen neuen Grünabfallbehälter am Friedhof Siberatsweiler zu 1148 € netto und eine Spielzeugbox am Kinderspielplatz zu 239 € netto werden einstimmig genehmigt.

Die Vogelnechtschaukel im Kindergarten ist leicht beschädigt. Der Gemeinderat befürwortet vor einer Neubeschaffung für 1489 € den Versuch einer Instandsetzung durch den Bauhof.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats ist auf den 12. Dezember 2019 geplant. Die Bürgerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Grundschule

Einladung zur Informationsveranstaltung für Eltern und Erziehungsberechtigte der schulpflichtig werdenden Kinder

Mittwoch, 09. Dezember 2019

19:30 Uhr

Wir laden alle Eltern und Erziehungsberechtigten zu einem Informationsabend in die Grundschule Achberg (Klassenzimmer 2 im Neubau) ein, deren Kinder im **Schuljahr 2020/21 schulpflichtig sind.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Tanja Gerstlauer, Kooperationslehrerin
Birgit Erlet, Schulleitung

Kreisforstamt Ravensburg informiert Privatwald- besitzer - Einladung –

Das Kreisforstamt veranstaltet insgesamt drei Informations-abende für Privatwaldbesitzer des Landkreises Ravensburg im Bereich der Zentrale.

Dienstag, 26.11.2019, 19:30 Uhr

**Schützenhaus Berg
Stockäcker 1, 88276 Berg**

Mittwoch, 27.11.2019, 19:30 Uhr

**Gasthof König Wilhelm
Bauernjörgstraße 19, 88289 Waldburg**

Dienstag, 03.12.2019, 19:30 Uhr

**Dorfgemeinschaftshaus Ebenweiler
Unterwaldhauser Str. 1, 88370 Ebenweiler**

Themenschwerpunkte sind:

- Forstorganisation
- Waldschutzsituation
- Betreuung im Privatwald
- Holzmarktsituation

Das Forstamt lädt alle Interessierten herzlich ein.
gez. Heinzmann (Forstamt)

Beim Musikkonzert liegen geblieben:

- schwarzes Hemd Gr. XL
- Schwarze Damen-Steppjacke
- schwarzes Sweatshirt

Die Kleidungsstücke können im Rathaus abgeholt werden.

Vereine

Landjugend Achberg

Heute treffen wir uns um 20 Uhr zu einem Pizza und Schlappenabend im Landjugendraum.

Krieger- und Soldatenkameradschaft Achberg

Am So., 17. Nov. wird der Volkstrauertag in Esseratsweiler begangen. Die Krieger- u. Soldatenkameradschaft tritt zusammen mit den Fahnenabordnungen der einzelnen Vereine und der Musikkapelle um 8.45 Uhr an. 9.00 Uhr Gottesdienst. Danach Gedenken am Kriegerdenkmal. Die Jahresversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft (Vereinsauflösung) findet um ca. 10.45 Uhr im Schützenheim statt, alle Kameraden sind zu der Versammlung eingeladen. Der Vorstand

Schülervorspiel Jugend Musikverein Achberg

Am Samstag, dem 16.11.2019, findet um 15 Uhr ein Vorspiel der Bläseschüler im Proberaum des Musikverein Achberg statt. Unsere jüngsten Musikanten geben eine Kostprobe ihres Gelernten zum Besten. Eingeladen sind Eltern, Großeltern, Geschwister und weitere Interessierte. Der Musikverein Achberg bewirbt mit Getränken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



SV Achberg Fußball

Aktive Damen

Sonntag, 17.11.19

TSV Tettang - SV Achberg 11 Uhr

Herren

Sonntag, 17.11.19 in Meckenbeuren

TSV Meckenbeuren II - SV Achberg II um 12.30 Uhr

TSV Meckenbeuren I - SV Achberg I um 14.30 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Wangen i. Allgäu

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2. Korinther 5,10

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 16. November

18:15 Uhr Fachkliniken (Müller)
Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 17. November

09:15 Uhr Stadtkirche (Striebel)
11:00 Uhr Stadtkirche/Gemeindehaus
„Kirche mit Fritz“ (Sauer)
10:00 Uhr Amtzell (Rauch)
Gospelgottesdienst
10:45 Uhr Wittwaiskirche (Hönig, Striebel)
Gottesdienst mit Taufe

Mittwoch, 20. November Buß- und Bettag

19:30 Uhr Stadtkirche (Sauer)
19:00 Uhr Amtzell ökumenischer Gottesdienst
(Rauch, Schweizer)

Evangelisches Pfarramt Wangen Wittwais

Pfarrerin Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.
Tel. 07522 6210 friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo 13 bis 16 Uhr, Di - Fr 8:30 bis 11:30 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A. Tel. 07522 2324
gemeindebuero.wangen@elkw.de
Homepage www.evkirche-wangen.de

21 junge Menschen lassen sich zu landwirtschaftlichen Fachkräften fortbilden Schulstart an der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg

Dieser Tage neu begonnen hat das Winter-Schulhalbjahr an der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg, Fachrichtung Landbau. Eine junge Dame und 20 junge Herren wollen sich hier zum „staatlich geprüften Wirtschafter für Landbau“ fortbilden lassen und sich in den nächsten 30 Monaten das Rüstzeug zur Führung eines landwirtschaftlichen Unternehmens erarbeiten.

Mit 16 von 21 stammen die meisten Studierenden zum größten Teil aus dem Landkreis Ravensburg, aber auch vier Studierende aus dem Bodenseekreis und einer aus dem Landkreis Lindau konnte Schulleiter Albrecht Siegel und seine Kollegen begrüßen.

Auf fast allen Betrieben der Studierenden bildet die Milchviehhaltung bzw. die Haltung von Mastvieh den Hauptbetriebszweig; ein Betrieb mit Schweinemast und ein Legehennenhalter komplettieren den Klassenverbund. Interessant, so Schulleiter Siegel ist nicht nur die dabei vertretene Mischung aus konventionell und ökologisch wirtschaftenden Betrieben, regional bedingt sind auch Sonderkulturen wie Hopfen und Obst vertreten. Auch die Erzeugung erneuerbarer Energien, beispielsweise mit Biogas- und Photovoltaikanlagen, oder Angebote im Bereich Fremdenverkehr und Tourismus bilden auf einigen Betrieben wichtige Betriebszweige. Nach einem Sommerhalbjahr, in dem vor allem betriebliche Praxis in den zumeist elterlichen Betrieben gesammelt wurde, startete neben der neuen Unterklasse auch das dritte Schulhalbjahr mit 23 Studierenden und das fünfte Schulhalbjahr mit 20 Studierenden in das Winterhalbjahr an der Ravensburger Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg, die dieses Jahr ihr 150-jähriges Bestehen feiern konnte.

Am 16. November 2019 im Beruflichen Schulzentrum

Wangen Veranstaltung „Demokratie leben!“

„Demokratie leben!“ ist Name und Programm einer Veranstaltung am 16. Nov. 19 im Beruflichen Schulzentrum Wangen und zugleich ein konkretes Angebot um Partnerschaften für Demokratie zu knüpfen und sich aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit einzusetzen. Den Höhepunkt und Abschluss des vom Landratsamt Ravensburg initiierten Programms bildet das Theaterstück „13 Minuten – das Attentat von Georg Elser“ am 16. Nov. 19 im Beruflichen Schulzentrum Wangen.

„Demokratie leben!“ bietet die Chance, in einer „munteren und bunten“ Veranstaltung am Samstag, dem 16. Nov. 19 von 9:00 bis 12:30 Uhr im Beruflichen Schulzentrum Wangen tolle Projekte kennenzulernen und über das zivile Engagement und die Bürgerbeteiligung im Landkreis zu diskutieren, schreibt dazu das Landratsamt Ravensburg in seiner Pressemitteilung. Das Programm im Rahmen der gleichnamigen Bundesaktion unterstützt dabei gezielt konkrete Aktivitäten in den Gemeinden, die das Verbindende zwischen den Menschen betonen, Toleranz fördern und die demokratischen Grundwerte hochhalten. Ziel ist es, die Unterschiedlichkeit der Menschen als Chance zu begreifen und dadurch ein friedliches Miteinander zu ermöglichen.

Zu der „Demokratiekonferenz“ genannten Veranstaltung am 16. November im Beruflichen Schulzentrum Wangen sind deshalb auch alle eingeladen, die sich für Toleranz, Vielfalt und Demokratie im Landkreis Ravensburg engagieren wollen, so Fachfrau Karin Winkler vom Ravensburger Landratsamt. Bei der Veranstaltung stellen sich erfolgreiche Projekte vor, ein Markt der Möglichkeiten bietet Projektideen und die Chance, sich mit anderen Interessierten über die Möglichkeiten zur Stärkung der Demokratie und des Miteinanders auszutauschen. Abgerundet wird die Veranstaltung durch die Aufführung des Theaterstücks „13 Minuten – das Attentat von Georg Elser“, das Schülerinnen und Schüler des Wangener Rupert-Ness-Gymnasiums in Kooperation mit der vhs Wangen einstudiert hat. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamtes unter www.rv.de/demokratie-leben

Ausbildungsmarkt: Auf 100 Lehrstellen kommen 73 Bewerber

Die Chancen der Jugendlichen, eine Lehrstelle in der Region zu finden, sind gut. Im Bereich der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg haben sich im abgelaufenen Ausbildungsjahr 4.013 junge Menschen für eine Berufsausbildung vormerken lassen, 236 weniger als im Vorjahr. Davon starteten 2.142 eine Ausbildung, 615 entschieden sich für eine weiterführende Schule und für 83 war der Bundesfreiwilligendienst oder die Bundeswehr eine Alternative. 176 junge Frauen und Männer waren zum Ausbildungsstart noch unversorgt. „Die jungen Menschen nehmen die Angebote der Berufsberatung gut an und informieren sich umfangreich vor dem Start ins Berufsleben. Die duale Berufsausbildung hat einen hohen Stellenwert“, bilanziert Jutta Driesch, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit. Arbeitgeber meldeten der Arbeitsagentur 5.514 offene Ausbildungsstellen, 396 mehr als im Vorjahr. „Zukünftige Fachkräfte in Unternehmen kommen immer häufiger aus den eigenen Reihen. Mitarbeiter zu halten und weiterzuentwickeln wird zunehmend wichtiger. In Nachwuchskräfte zu investieren ist wichtig und zukunftsorientiert“, so Jutta Driesch. „Ich freue mich, wenn noch mehr Betriebe schwächeren Bewerbern, behinderten Menschen oder Geflüchteten die Tür in die berufliche Zukunft öffnen. Auch die Ausbildung in Teilzeit sollte als weiteres Angebot noch viel häufiger genutzt werden.“ Wie in den Vorjahren konnten nicht alle Ausbildungsstellen besetzt werden. Zum Stichtag waren noch 1.074 unbesetzt, 186 mehr als im vorangegangenen Ausbildungsjahr. Die beliebtesten Ausbildungsberufe bei jungen Menschen sind seit Jahren nahezu unverändert. Jungen wollen Industriemechaniker, Kfz-Mechatroniker und Verkäufer werden, bei Mädchen stehen Medizinische Fachangestellte



Advent- und
Weihnachtsausstellung
15.11. - 17.11.2019

Freitag 15.11. 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag 16.11. 8.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 17.11. 9.00 - 16.00 Uhr

Auf ihr Kommen freut sich
das Blumenglückteam.
Alpenweg 2, 88145 Opfenbach
Tel. 08385/332

Blumenglück



„Haben Sie Interesse an einer
seriösen, vertraulichen und
diskreten Vermittlung Ihrer
Immobilie?
Ich berate Sie gerne unverbindlich.“

Kerstin Schloßmacher
Immobilienberaterin
Telefon +49 7522 981-2189
kerstin.schloßmacher@ksk-rv.de

Kreissparkasse
Ravensburg

Vermisst

Junge, weißgrau, im Ohr tätowiert, leicht getigerte Katze vermisst, Tel. 08380/643.

Bücherbazar in Hergensweiler in der Leiblachhalle

Der 10. Bücherbazar wird in Hergensweiler am Sonntag, den 24.11.2019, veranstaltet. Von 10.00-16.00 Uhr sind alle großen und kleinen Leseratten eingeladen, in der Leiblachhalle zwischen Kinderbüchern, Romanen und Sachbüchern für Erwachsene zu stöbern. CDs, DVDs und Kassetten, sowie Nintendo- und PC-Spiele ergänzen das Angebot.

Der Erlös des Bazars kommt einem sozialen Zweck zugute.

Kaffee, Kuchen und Plätzchen werden von den Elternbeiräten von Grundschule und Kindergarten im Foyer angeboten.

Alle Verkaufsnummern sind bereits vergeben!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Bücherbazar-Team

Englisch sprechen!

Schon ganz lange haben Sie sich vorgenommen, Ihr Englisch endlich einmal wieder praktisch aufzufrischen? Tun Sie es - in ungezwungener Atmosphäre beim Englischtreff.

Nächstes Treffen: **am Mittwoch, den 20. November ab 19.30 Uhr in der in Pizzeria Ristorante zur Sonne Hatzenweiler 1, 88239 Wangen**

Information gibt es unter Telefon 07522/909922.

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag
6:30 – 11:30 Uhr
Tel: 08380 / 698
Fax: 08380 / 981358



Bäckerei Preuss
... mein Bäcker

landbaeckerei-preuss@t-online.de

Unsere Angebote für Freitag und Samstag

- Bauernbrot 2,20 €
- Mehrkomsemmel 0,50 €
- Aprikosentaler 1,10 €

Birnenbrot nach altem Hausrezept !!

Not- und Bereitschaftsdienste

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Lebensbedrohliche Situationen	Tel. 112
Zahnärztli. Bereitschaftsdienst	Tel. 01805-911630
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Pflegestützpunkt Lkr. RV.	Tel. 0751/ 853318+19
Nachbarschaftshilfe Achberg (Vertr. 542)	Tel. 0160/5511855
Apothek Samstags	Apothek i. A. Bahnhof, O'reitnau
Apothek Sonntag	Engel-Apothek, Wangen